

value-driven real-life Handout

Deine Werte werden praktisch, wenn du sie kennst, du dich an sie erinnern lässt und andere sie erleben.

Kennen

Identifiziere deine 2-3 Kernwerte. (Weniger ist mehr, du kannst später noch welche hinzufügen.)

Mach dir Gedanken darüber, wie du gerne sein möchtest.

Wie bleibst du Menschen in deinem Umfeld in Erinnerung?

- Was sollen deine Freunde und deine Familie bei deiner Beerdigung über dich sagen? (Psalm 90,12: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.“)
- Was willst du von deinen Eltern bei deinem Auszug hören?
- Was sollen deine Klassenkameraden nach eurem Abschluss von dir erzählen?

Fragen als Anregung: Welche Werte sind dir wichtig? Was fasziniert dich an Personen, die du gut findest? Welche Eigenschaften oder Werte sind es? Wie möchtest du selbst sein? Wie soll dein Leben aussehen? Was stört dich bei anderen (welche Werte vermisst du)? Wofür möchtest du bekannt sein? Wie beschreiben andere deine positiven Eigenschaften?

Tausche dich mit anderen darüber aus.

Rede mit Freunden, deiner Kleingruppe, deiner JAM-Leitung, Mentoren, jemandem von 20+, deinen Eltern oder Großeltern.

Erzähle von deinen Werten. Stell ihnen Fragen dazu. Sehen sie diese Werte in dir?

Lass dich inspirieren.

Schau dir Videos, Bilder und Social Media Posts an, in denen andere von ihren Werten erzählen. In Filmen, Geschichten und Büchern begegnen dir Werte in den Charakteren.

Die Bibel vermittelt dir Werte durch Gottes Eigenschaften. Lobpreis-Lieder greifen Gottes Eigenschaften oft auf. Welche Eigenschaften erkennst du in einem Text von Gott? Was davon spricht dich an? In Predigten kannst du davon hören.

value-driven real-life Handout



Erinnern (lassen)

Story aus der Bibel zum Nachlesen: 1. Samuel 25

Du kannst nach deinen guten Werten handeln! Manchmal brauchst du nur eine Person, die dich daran erinnert und dich dazu ermutigt. Welche Person ist das in deinem Leben?

Wirf regelmäßig einen Blick auf deine Werte. Einmal in der Woche, zum Beispiel immer Sonntagabend. Wiederhole die Übungen, um deine Werte zu kennen immer wieder (zum Beispiel jedes Jahr an deinem Geburtstag).

Richte dir eine tägliche Erinnerung in deinem Kalender ein, mit deinen Kernwerten als Titel.



Erleben

Was sind deine wichtigsten Rollen? Tochter/Sohn, Schüler:in, Klassenkamerad:in, Bruder/Schwester, Freund:in, Angestellte:r... In welchen Kontexten hast du Beziehung zu anderen Menschen?

Nimm dir einen Kernwert und überlege eine konkrete Aktion für jede deiner Rollen. Wie können deine Mitmenschen erleben, dass dir der Wert wichtig ist?

Werte

Vielleicht weißt du schon einige Werte, die dir wichtig sind. Wenn du dir nicht sicher bist, was deine Werte sein können, findest du hier eine Liste mit vielen Werten als Inspiration:

Nachhaltigkeit, Wachsamkeit, Weitsicht, Ausgewogenheit, Friedfertigkeit, Leichtigkeit, Pragmatik, Teamgeist, Gemütlichkeit, Effizienz, Begeisterungsfähigkeit, Harmonie, Respekt, Rücksichtnahme, Glaubwürdigkeit, Gottes Wort, Flexibilität, Großzügigkeit, Nächstenliebe, Vertrauenswürdigkeit, Empathie, Zuverlässigkeit, Vergebungsbereitschaft, Abenteuer, Kreativität, Demut, Beharrlichkeit, Ehrlichkeit, Fleiß, Bescheidenheit, Gebet, Teilen, Aktivität, Loyalität, Gerechtigkeit, Gelassenheit, Entscheidungsfreude, Professionalität, Weisheit, Sicherheit, Freundlichkeit, Hingabe, Innovation, Aufmerksamkeit, Dankbarkeit, Transparenz, Freude, Fürsorglichkeit, Freiheit, Gesundheit, Dienen

